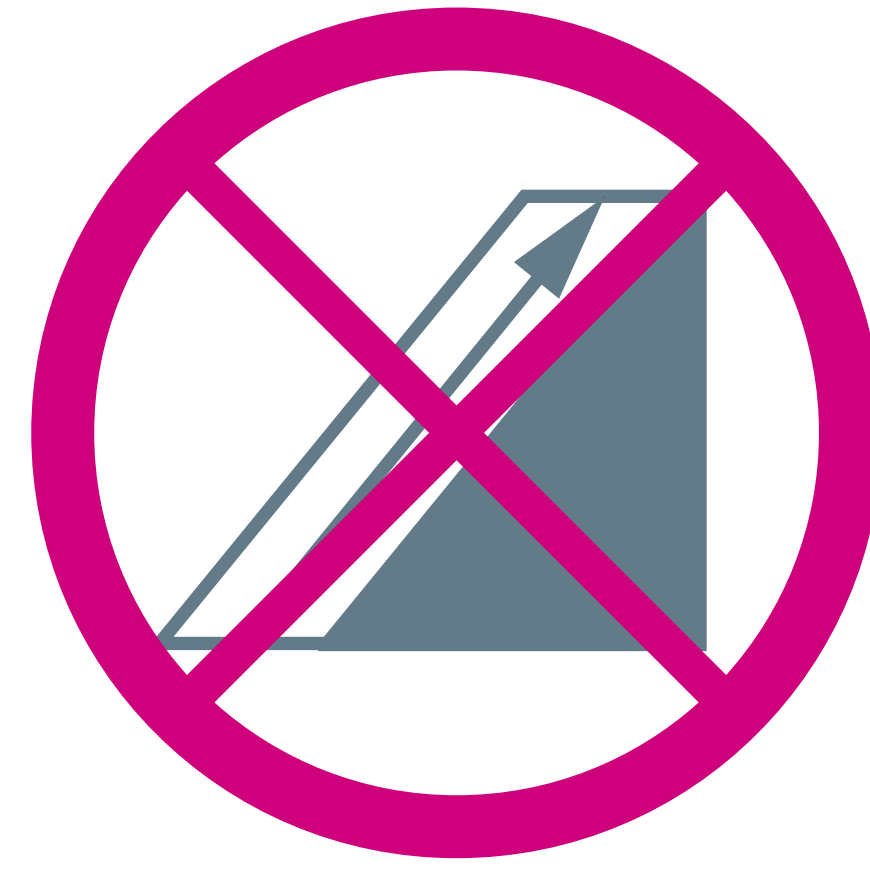


KRITERIEN FÜR EINEN HOCHPARK



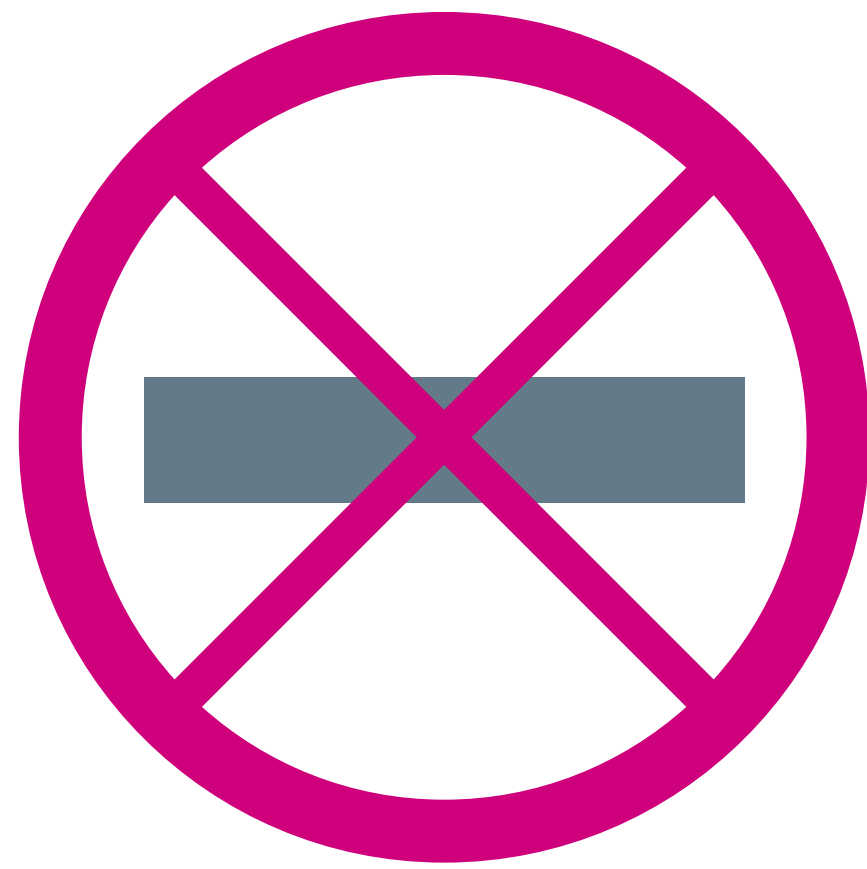
INTELLIGENTER BRANDSCHUTZ
STATT FEUERWEHRZUFahrTEN
AM HOCHPARK



LANDSCHAFTLICH GESTALTETE ENTREES
MIT AUFENTHALTSQUALITÄT
STATT ABWEISENDE ZUGÄNGE



GANZJÄHRIGE NUTZBARKEIT
STATT SAISONALER EINSCHRÄNKUNGEN



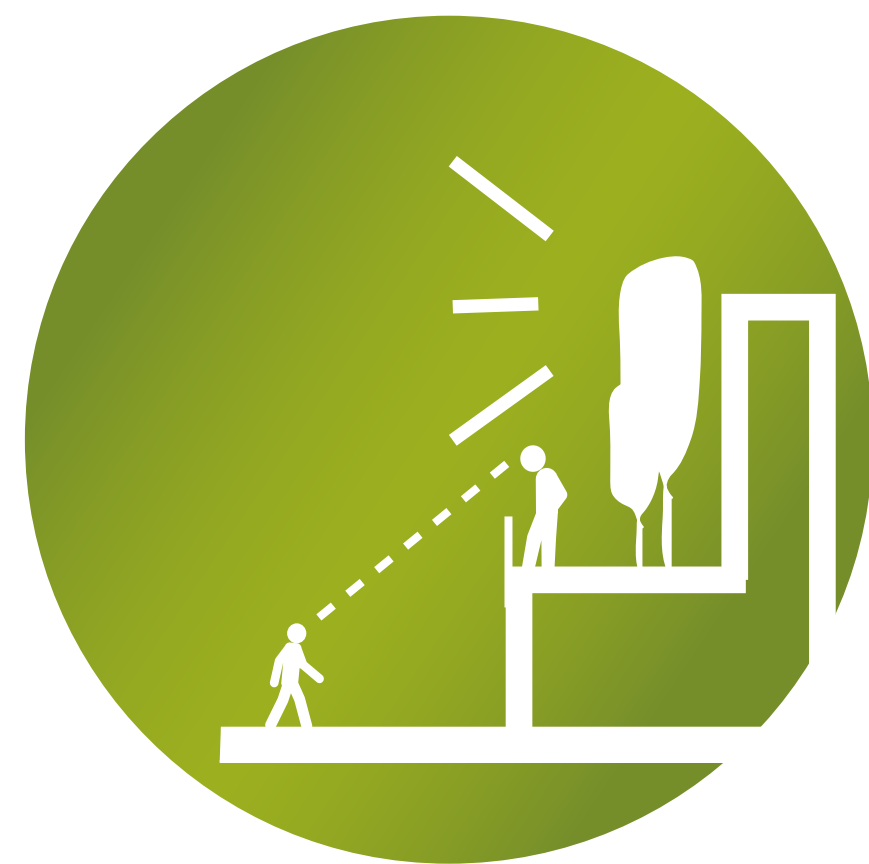
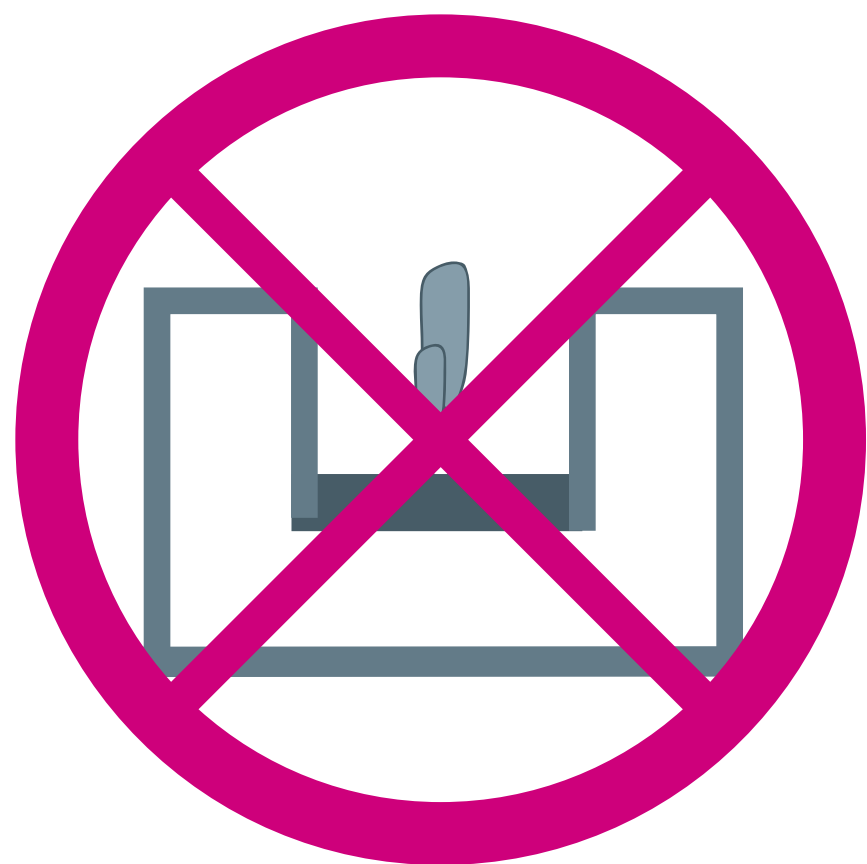
ERDBODEN
(NUTZUNG DES ARCHIVS ALS ERDKOFFER)
STATT BETONPLATTE



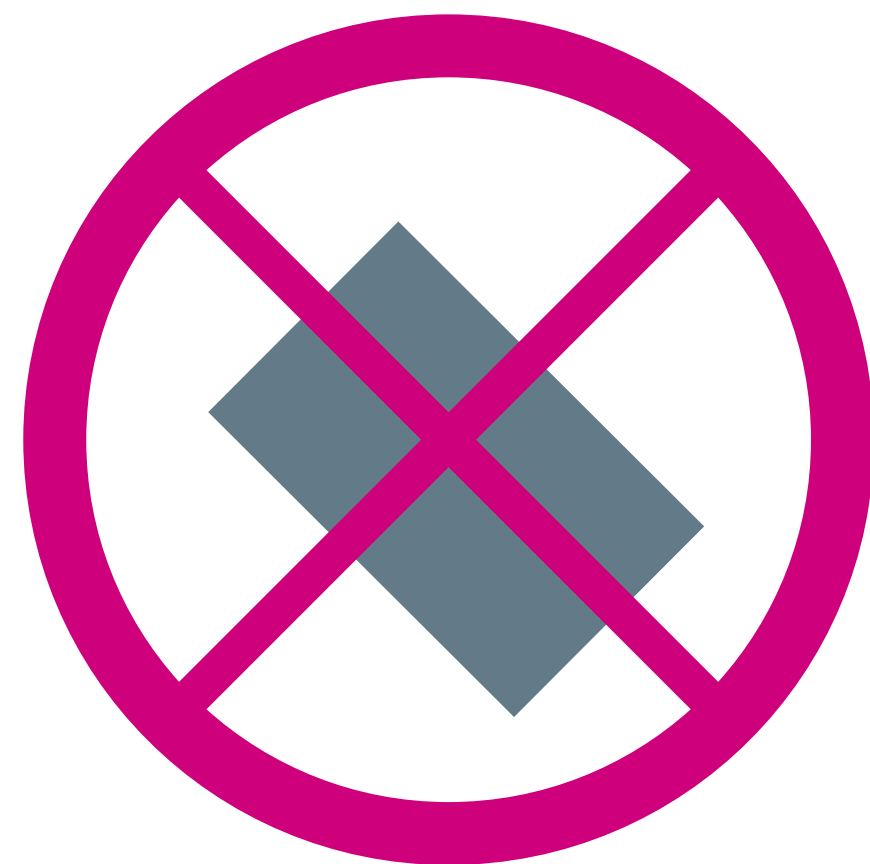
ÖFFENTLICHER NUTZUNGSMIX
STATT MONOFUNKTIONALITÄT



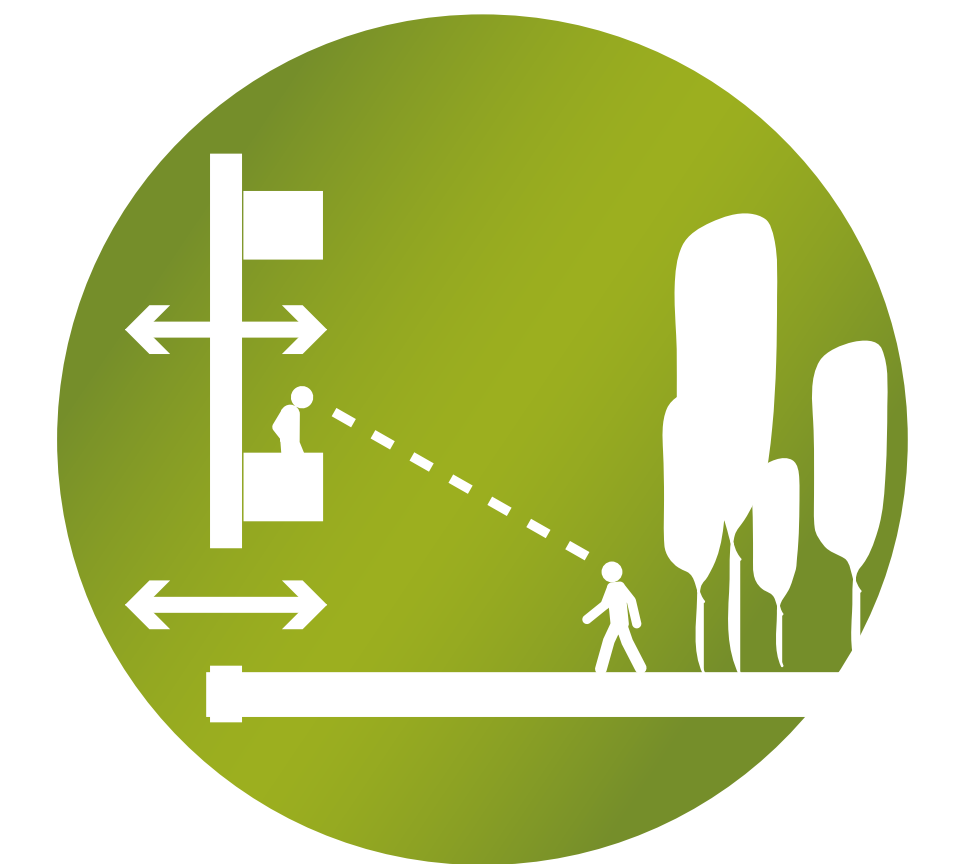
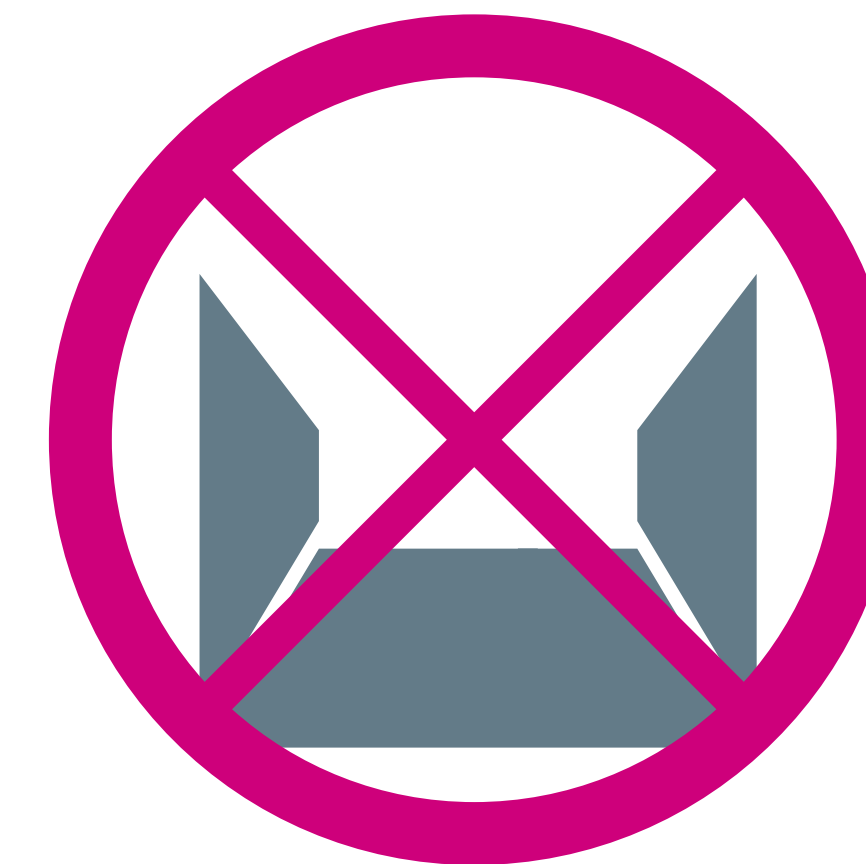
ATTRAKTIVITÄT RUND UM DIE UHR
STATT TOTE ZEITEN



KOMMUNIKATION MIT DEM STADTRAUM
STATT ABSCHOTTUNG NACH AUSSEN



ABWECHSLUNGSREICHE GESTALTUNG
STATT MONOTONIE



AKTIVER DIALOG MIT DEM HOCHPARK
STATT ABSCHOTTUNG NACH INNEN